Stargarder Zeitung

Jahrgang 81 Samstag, den 15. September 2018 Ausgabe 09

Mehr Informationen auf Seite 11.

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Stargarder Land und die Gemeinden Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Wichtige Telefonnummern

Amt Stargarder Land
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 2530
E-Mail: amt@stargarder-land.de

Di. 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
Fr. 08:30 - 11:00 Uhr

Annahmehof Burg Stargard
Papiermühlenweg 7 e [neue Adresse!!!]
Telefon: 039603 25334

Mrz. - Sept.:
Fr. 12:00 - 17:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
Okt. - Feb.:
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Fundbüro
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 25315

Di. 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
Fr. 08:30 - 11:00 Uhr

Tourist-Information/Stadtbibliothek
Bachstraße 9 - 12
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 25355, 039603 25358

Mo., Mi., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Di., Do. 13:00 - 18:00 Uhr

Höhenburg Stargard
Burg 1 - 4
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 25352

Mrz. - Okt.
Mo. - So. 10:00 - 17:00 Uhr

Amtsvorsteher/Bürgermeister der Gemeinde Cölpin
Joachim Jünger
Telefon: 03966 210215
Mobil: 0173 5438325
E-Mail: joachimjuenger@gmx.de

Bürgermeister Stadt Burg Stargard
Tilo Lorenz
Telefon: 039603 25310
E-Mail: buergermeister@burg-stargard.de

Bürgermeister Gemeinde Groß Nemerow
Wilfried Stegemann
Telefon: 0177 8224513
E-Mail: wilfried-stegemann@t-online.de

Bürgermeisterin Gemeinde Lindetal
Rosemarie Kroh
Telefon: 0172 3241853
E-Mail: Kroh-Ballin@t-online.de

Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard
Marner Straße 106
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 20753
E-Mail: feuerwehr-burgstargard@gmx.de

Polizeistation Burg Stargard
Walkmüllerweg 7
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 239749
Mobil: 0152 54216225

Mo. 14:30 - 16:30 Uhr
Mi. 15:00 - 16:30 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Schiedsstelle
Heinz Beisheim
Lindenweg 23
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 21369
Mobil: 0151 40470261
E-Mail: hbeisheim@t-online.de

Klaus-Dieter Kinne
Lindenweg 49
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 239977
Mobil: 0171 1436111

Gleichstellungsbeauftragte
Inge Düsing
Telefon: 039603 21084
E-Mail: guenter_duesing@gmx.de

Stadtvertretervorsteher
Hartmut Rose
Telefon: 039603 20330
E-Mail: info@rose-elektrotechnik.de

Ortsvorsteher Cammin, Godenswege, Riepke
Wolfgang Fischbach
Mobil: 0173 1466126
E-Mail: w.fischbach@stargarder-land.de

Ortsvorsteher Teschendorf, Gramelow, Loitz
Stefan Both
Mobil: 0173 9228223
E-Mail: s.both@stargarder-land.de

Bürgermeister Gemeinde Holldorf
Mario Borchardt
Mobil: 0172 9045185
E-Mail: mario.borchardt@gemeinde-holldorf.de

Bürgermeister Gemeinde Pragsdorf
Eckhard Beitz
Telefon: 03966 210301
E-Mail: eckhard.beitz@web.de

Wichtige Termine

17.09.2018,	19:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Burg Stargard Sitzungsraum Rathaus, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard
18.09.2018,	18:00 Uhr	Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard Feuerwehrgerätehaus, Marner Straße 106, 17094 Burg Stargard
18.09.2018,	18:30 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales der Stadt Burg Stargard Feuerwehrgerätehaus, Marner Straße 106, 17094 Burg Stargard
19.09.2018,	18:30 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Burg Stargard Sitzungsraum Rathaus, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard
25.09.2018,	18:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nemerow Bürgerhaus, Stargarder Straße 34, 17094 Groß Nemerow
27.09.2018,	19:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pragsdorf Gemeindezentrum, Hauptstraße 17a, 17094 Pragsdorf
04.10.2018,	19:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Holldorf Begegnungsstätte Rowa, Gutsweg 8, 17094 Holldorf, OT Rowa
16.10.2018,	19:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lindetal Alte Schule, Alte Dorfstraße 13, 17349 Lindetal, OT Ballin
17.10.2018,	19:00 Uhr	Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard Feuerwehrgerätehaus, Marner Straße 106, 17094 Burg Stargard
18.10.2018,	18:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nemerow Bürgerhaus, Stargarder Straße 34, 17094 Groß Nemerow

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen
Burg Stargard
- Nachtragshaushaltsatzung der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2018 4
- Widmungsverfügung für Teile der Straße am Brink und Quastenberg 5

Cölpin
- Anordnung zur Aufhebung und Neuanordnung eines Schutzbereichs 5

Lindetal
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal 7

Ratshausinformationen
- Bürgermeister Tilo Lorenz zum Thema: Schließung des Aldi-Marktes in Burg Stargard 7

Wir gratulieren zum Geburtstag 8

Feuerwehrnachrichten
- Gemeinsamer Nachmittag der Senioren aus den Ehrenabteilungen 10

Tourismus/Kultur
- Veranstaltungen im September/Oktober 2018 10
- Veranstaltungen in der Bibliothek Oktober - Dezember 11
- Altweibersommermarkt mit Winzerfest 11
- Sommerfest auf dem Klüschenberg war voller Erfolg 12
- Die LebensArt auf der Burg Stargard 12

Grundschule „Kletterrose“
- „80 Jahre Schulhaus“ 13
- Anmeldung Schulanfänger 2019/2020 13
- Unsere neuen Erstklässler! 13

Schulen/Kita/Tagesmütter
- Dribbeln, Passen und Schießen mit dem MSV Alt Käbelich 14

Integrative Kita „Märchenwald“
- Kita „Am Märchenwald“ erhält Schulweg Orden 2018 14

Vereine
De Cölpiner Dörpschaft e. V.
- Plattdeutscher Abend in der Alten Schmiede Cölpin 14

DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.
- Einladung zur Mitgliederversammlung des DRK-Kreisverband MSE 14

Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e. V.
- Bildübergabe an den Marie-Hager-Kunstverein 15

Stargarder Burgverein e. V.
- Stargarder Burgverein begeht 25-jähriges Jubiläum 15

Jagdangelegenheiten
Hegering Groß Nemerow/Holldorf
- Natur-Erlebnistag für die „andere Grundschule“ 15

Impressum Stargarder Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Stargarder Land, die Stadt Burg Stargard und die Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf sowie den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg
Die Stargarder Zeitung erscheint zwölfmal jährlich in 12 Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.

Herausgeber: Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard
Internet: www.stargarder-land.de
E-Mail: a.witzmann@stargarder-land.de
Telefon: 039603/25 310

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültigen Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Burg Stargard
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
Verbreitet Auflage: 5.000 Exemplare

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtliche Bekanntmachungen

1. Nachtragshaushaltsatzung der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 04.07.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde der Landrat des Landkreises Mecklenburgische-Seenplatte vom 14.08.2018 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

		gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	nunmehr auf EUR
1.	im Ergebnishaushalt				
a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.582.700	0	0	8.582.700
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	9.169.900	0	0	9.169.900
	der Saldo der der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-587.200	0	0	-587.200
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0	0	0	0
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0	0	0	0
	der Saldo der der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0	0	0	0
c)	das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen	-587.200	0	0	-587.200
	die Einstellung in Rücklagen	0	0	0	0
	die Entnahmen aus Rücklagen	361.900	0	0	361.900
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	-225.300	0	0	-225.300
2.	im Finanzhaushalt				
a)	die ordentlichen Einzahlungen	8.220.800	0	0	8.220.800
	die ordentlichen Auszahlungen	8.394.600	0	0	8.394.600
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-173.800	0	0	-173.800
b)	die außerordentlichen Einzahlungen	0	0	0	0
	die außerordentlichen Auszahlungen	0	0	0	0
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.538.800	0	0	2.538.800
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.703.000	148.200	0	2.851.200
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-164.200	-148.200	0	-312.400
d)	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit)	-529.200	-312.400	0	-841.600

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt von bisher 5.057.400 EUR auf 7.400.000 EUR.

Von dem in § 4 festgesetzten Höchstbetrag wurde ein Teilbetrag in Höhe von 7.077.477 EUR von der Unteren Rechtsaufsichtsbehördegenehmigt.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern sind durch die „Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Burg Stargard“ vom 2.12.2015 festgesetzt und werden hier nur nachrichtlich und unverändert dargestellt.

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 330 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 40,75 Vollzeitäquivalente (VzÄ) und werden nicht verändert.

§ 7
Eigenkapital

	bisher EUR	nunmehr EUR
Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	5.350.045 EUR	5.350.045 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres beträgt	5.090.619 EUR	5.090.619 EUR
und zum 31. Dezember des Haushaltjahres 2018	4.935.819 EUR	4.935.819 EUR

§ 8
Wertgrenzen
Nach § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik sind Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen zu erläutern, deren Gesamtvolumen 10.000,00 EUR übersteigt.

§ 9
Regelungen zur Deckungsfähigkeit
1. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik erklärt.
2. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
3. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
4. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
5. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwandt werden.

Burg Stargard, 20.08.2018

gez. Lorenz
Bürgermeister

Hinweis:
Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 14.08.2018 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische-Seenplatte als Untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen in der Zeit

vom 17.09.2018 bis 25.09.2018

während der Dienststunden zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, Zimmer 2.7 bereit.

gez. Lorenz
Bürgermeister

Widmungsverfügung für Teile der Straße am Brink und Quastenberg

Gemäß § 7 StrWG M-V werden Teile der Straße **Am Brink** und **Quastenberg** als Gemeindestraße im Sinne des § 3 Nr. 3a StrWG M-V mit Wirkung vom 06.09.2018 für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
Die Widmung erstreckt sich auf folgende Flurstücke 20/63, der Gemarkung Quastenberg, der Flur 2. Ein Plan, aus dem die Lage der gewidmeten Flächen ersichtlich wird, liegt während der Sprechzeiten (Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr, Mittwoch 8:30 - 12:00 Uhr, Donnerstag von 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr sowie Freitag 8:30 - 11:00 Uhr) zur Einsicht aus.

Rechtsbelehrung
Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30 in 17094 Burg Stargard einzulegen.

Tilo Lorenz
Bürgermeister der Stadt Burg Stargard

Cölpin

Öffentliche Bekanntmachung

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel
- Schutzbereichbehörde -
24106 Kiel, 8. August 2018
Feldstraße 234
Tel.: 0431/384-5448
E-Mail: BAIUDBwKompZBauMgmKiK4@bundeswehr.org

I. Schutzbereichanordnung:

Bundesministerium der Verteidigung
IUD I 6 - Anordnung-Nr.: I/64 MV/2

Anordnung Aufhebung und Neuanordnung eines Schutzbereichs

Mit Anordnung vom 2. Juli 2012, BMVg IUD 1 6 - Anordnungs-Nr.: I/064MV/1 wurde ein Gebiet in der

Gemeinde Cölpin,
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte,
Land Mecklenburg-Vorpommern

zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage Cölpin HNR 160 erklärt.
Diese Anordnung wird wegen Wechsels der Antenne auf einen anderen Träger aufgrund § 2 Abs. 5 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz) vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 899), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes zur Steigerung der Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr vom 13. Mai 2015 (BGBl. I, 2015, S. 706), mit sofortiger Wirkung aufgehoben und durch die nachfolgende Anordnung ersetzt:
Aufgrund der §§ 1, 2 und 9 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz) vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 899), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes zur Steigerung der Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr vom 13. Mai 2015 (BGBl. I, 2015, S. 706) wird in der

Gemeinde Cölpin,
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte,
Land Mecklenburg-Vorpommern

ein Gebiet zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage Cölpin HNR 160 erklärt.

Das zum Schutzbereich erklärte Gebiet ist in dem Plan des Schutzbereichs für die Verteidigungsanlage Cölpin HNR 160 (Schutzbereichplan) vom 17. Juli 2018 durch einen Vollkreis mit einem Radius von 100 m und einen Sektor mit einer Länge von 1.400 m gekennzeichnet.
Die von dem Schutzbereich erfassten Grundstücke ergeben sich aus der dieser Anordnung als Anlage beigefügten Übersicht. Aus vermessungstechnischen Gründen ist nicht auszuschließen, dass vorstehend nicht alle Grundstücke erfasst sind. Der Plan des Schutzbereichs ist die verbindliche Grundlage dieser Schutzbereichanordnung (§ 2 Abs. 1 SchBerG).
Der Schutzbereichplan vom 17. Juli 2018 - IUD 1 6 - Anordnung-Nr.:1/64 MV/2 ist Bestandteil dieser Anordnung.
Die maßgebliche Ausfertigung des Planes ist bei dem

- **Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr - Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel - Schutzbereichbehörde - in 24106 Kiel, Feldstraße 234,**

je eine weitere Ausfertigung beim

- **Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Torgelow, Pasewalker Chaussee 3, 17358 Torgelow** und der
- **Amtsverwaltung Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard**

zur Einsichtnahme niedergelegt.
Der Plan ist den Beteiligten nur bekannt zu geben, soweit sie von dieser Anordnung betroffen sind (§ 2 Abs. 1 SchBerG). Bei den genannten Stellen wird neben einer Ausfertigung des Übersichtplans in Papierform auch eine digitale Ausfertigung des Schutzbereichplans zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.
Änderungen der Grundstücksbezeichnungen (Flurstück-/Parzellen-Nummern) sowie der Grundstücksgrenzen haben auf die Wirksamkeit der Schutzbereichanordnung keinen Einfluss.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem

Verwaltungsgericht Greifswald,
Domstraße 7,
17486 Greifswald

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder - entsprechend den jeweils geltenden landesrechtlichen Bestimmungen - in elektronischer Form (EGVP) erhoben werden.
Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.
Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, Fontainengraben 150, 53123 Bonn, dieses vertreten durch das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel, - Schutzbereichbehörde - Feldstraße 234 in 24106 Kiel, zu richten.
Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Im Auftrag

gez. Simon

Anlagen:

- Schutzbereichplan
- Übersicht der vom Schutzbereich betroffenen Grundstücke

II. Mit Anordnung des Schutzbereichs treten von Gesetzes wegen folgende Beschränkungen ein:

Die Genehmigung des Bundesamts für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel - Schutzbereichbehörde - ist einzuholen, wenn im Schutzbereich

- bauliche oder andere Anlagen oder Vorrichtungen über oder unter der Erdoberfläche errichtet, geändert oder beseitigt,
- Inseln, Küsten oder Gewässer verändert,
- in anderer Weise die Bodengestaltung und Bodenbenutzung außer der landwirtschaftlichen Nutzung verändert werden sollen (§ 3 Abs. 1 SchBerG).

III. Maßnahmen des Bundesamts für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel - Schutzbereichbehörde (Vollzugsmaßnahmen):

- keine -

IV. Weitere Hinweise
Die Betroffenen haben die Möglichkeit bei den unter 1. genannten Stellen einzusehen:

- die Begründung für die Anordnung des Schutzbereichs
- den Plan des Schutzbereiches
- den Wortlaut der §§ 3 - 6, 9 und 27 des Schutzbereichgesetzes

Darüber hinaus kann jeder Betroffene bei den o. g. Stellen Auskunft darüber erhalten, inwieweit er von dem Genehmigungsvorbehalt befreit ist.

Im Auftrag

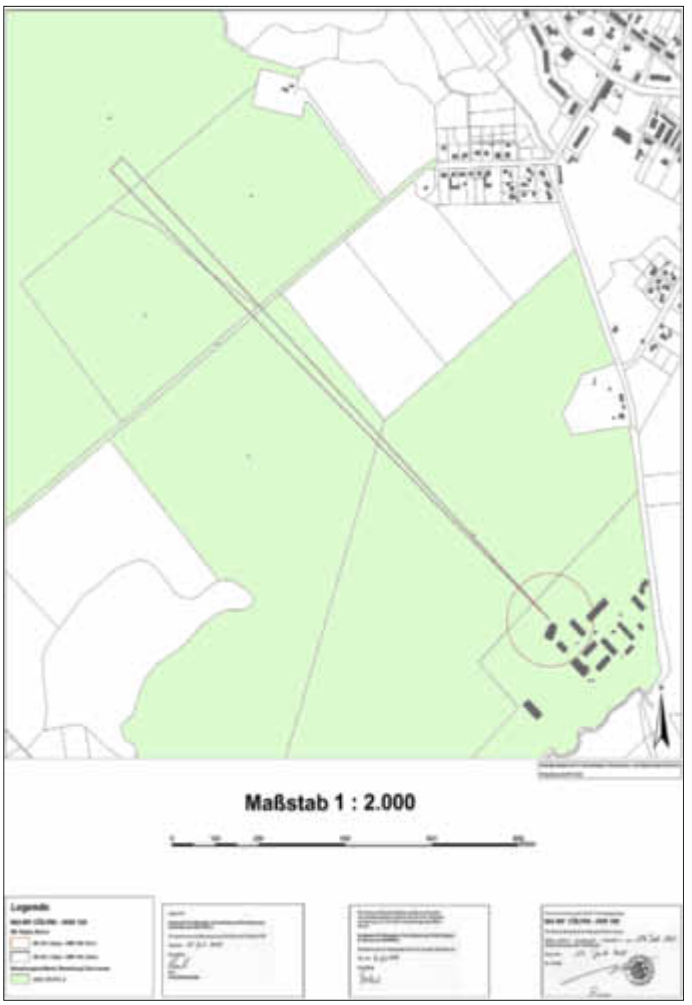
gez. Fischer

Anlage zur Schutzbereichanordnung BMVg IUD 1 6 - Anordnung-Nr. I/064MV/2 vom 17. Juli 2018

Übersicht der vom Schutzbereich betroffenen Grundstücke

Teilweise enthaltene Flurstücke:

Gemarkung	Gemeinde	Gemkg-Code	Flur	Flurstück
Cölpin	Cölpin	4036	8	65
Cölpin	Cölpin	4036	8	69
Cölpin	Cölpin	4036	8	73
Cölpin	Cölpin	4036	8	78
Cölpin	Cölpin	4036	8	80
Cölpin	Cölpin	4036	8	81
Cölpin	Cölpin	4036	8	82



Lindetal

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lindetal hat in der Sitzung am 26.06.2018 den Entwurf der Textsatzung zur 1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, gemäß § 2 Absatz 2, § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch zur Abstimmung mit den Nachgemeinden, Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.
Gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit mittels öffentlicher Auslegung und wird auch auf der Internetseite der Stadt Burg Stargard zur Verfügung gestellt.
Der Entwurf der 1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegen in der Zeit **vom 24.09.2018 bis 26.10.2018** im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard während folgender Zeiten:

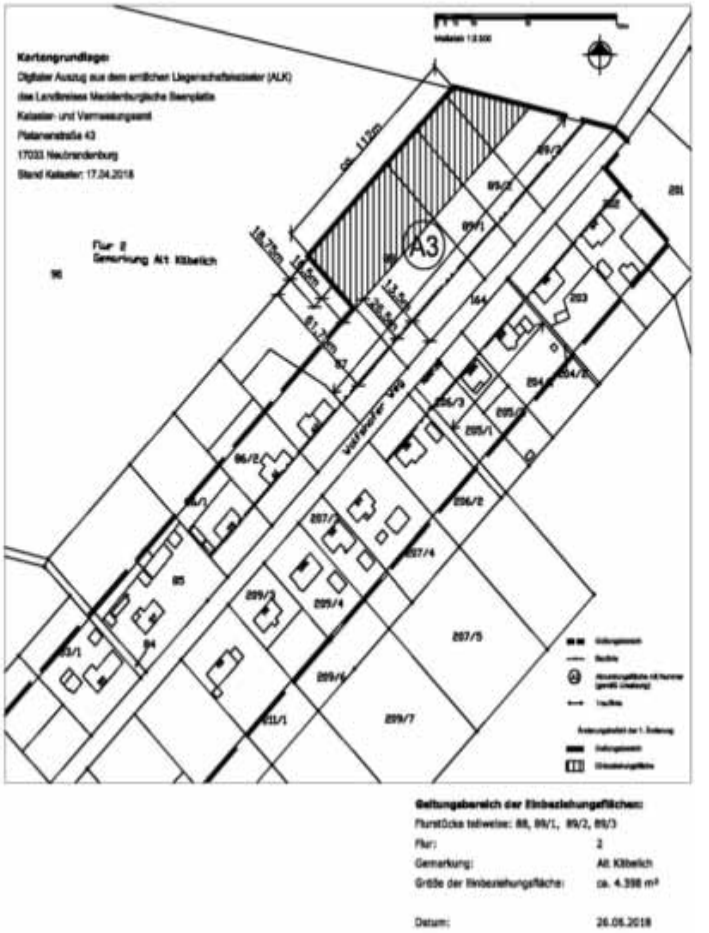
Montag:	8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag:	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.
Das Bauleitplanverfahren wird auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.
Während dieser Auslegungsfrist wird die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gegeben.

Alt Käbelich, den 28.08.2018

gez. Kroh (Dienstsiegel)
Bürgermeisterin

1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal



Rathausinformationen

Bürgermeister Tilo Lorenz zum Thema: Schließung des Aldi-Marktes in Burg Stargard

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Burg Stargard,

in den letzten Wochen bewegte insbesondere ein Thema viele Burg Stargarder, nämlich die Schließung der Aldi-Filiale in der Dewitzer Chaussee.
Hierzu gab und gibt es natürlich allerhand Diskussionen und Fragen, aber auch eine ganze Menge Gerüchte, die mal mehr und mal weniger den Tatsachen entsprechen.
Um dieses verständliche Informationsbedürfnis dann letztlich auch zu stillen, möchte ich Ihnen nachfolgend die wichtigsten Fragen - soweit es zu diesem Zeitpunkt möglich ist - hiermit beantworten:

Wann wurde die Stadt über die Schließung von Aldi informiert?

Im Vorfeld zum geplanten Ausbau des Kreisverkehrs, insbesondere nach der Einwohnerversammlung im Mai, kam es zu mehreren Gesprächen mit einem Vertreter von Aldi.
Dieser teilte, angesprochen auf die kursierenden Gerüchte, zunächst mit, dass keine Schließung der Filiale in Burg Stargard geplant sei.
Nach nochmaliger Nachfrage wurde die gleiche Information gegeben, worauf hin jedoch am nächsten Tag, am 19.07.2018, eine kurze E-Mail mit dem Termin der Schließung zum 31.08.2018 folgte.

Welche Gründe wurden seitens Aldi angegeben, warum man sich zur Schließung der Filiale entschieden hat?

Die über die Berichterstattung im Nordkurier genannten Gründe, wurden im wesentlichen auch mir gegenüber genannt. Es waren demnach insbesondere unternehmerische bzw. wirtschaftliche Gründe, welche die Leitung von Aldi zur Schließung veranlassten. Konkreter ausgedrückt, war es wohl so, dass nicht nur die Umsätze zu wünschen übrig ließen, sondern am Standort sogar „rote Zahlen“ geschrieben wurden.
Man hatte sehr wohl Überlegungen angestellt, die Filiale entsprechend der konzerninternen Strategien umzubauen, was man allerdings angesichts der Umsätze dann letztlich abgelehnt hat. Dahingehend waren wahrscheinlich auch die gegebenen Standortfaktoren (Lage des Grundstückes, Parkmöglichkeiten, realisierbare Verkaufsfläche) ausschlaggebend.

Was plant Aldi mit dem Grundstück?

Das Grundstück soll veräußert werden, Interessenten können sich direkt mit den zuständigen Mitarbeitern bei Aldi in Verbindung setzen.

Gibt es Interessenten, die eine Nachnutzung des Grundstückes mit einem Lebensmittelhandel anstreben?

Für Burg Stargard gibt seit längerem das Interesse eines großen Lebensmittelhändlers, das direkt einen Tag nach Veröffentlichung der Nachricht mir gegenüber erneut kundgetan wurde. Informationen zu möglichen Gesprächen/Verhandlungen sind allerdings nichtöffentlicher Natur, da es sich um privatrechtliche Grundstücksangelegenheiten handelt, die man entsprechend Kommunalverfassung und wie bei jedem anderen privaten Grundstücksgeschäft auch, nur vertraulich behandeln darf. Mein Ziel ist es, und das wird sicherlich auch von der Mehrheit der Stadtvertretung so mitgetragen, für das Aldi-Grundstück eine Nachnutzung durch einen Lebensmittelhändler zu erreichen.

Welche Maßnahmen kann der Bürgermeister bzw. die Stadtvertretung ergreifen?

Hinsichtlich unternehmerischer Entscheidungen gilt, dass weder der Bürgermeister, noch die Stadtvertretung darauf Einfluss nehmen können. Das sind private Entscheidung, die der Unternehmer für sich bzw. im Sinne des Unternehmens trifft. Das gilt für Konzerne wie Aldi, genauso wie auch für jeden anderen Unternehmer.
Die einzige rechtliche Einflussnahmemöglichkeit der Stadt besteht darin, dass man entsprechende Gewerbeflächen ausweist bzw. bestehende Flächen mit einer Veränderungssperre hinsichtlich der Nutzbarkeit belegt. Entweder hat die Stadt Flächen, die man möglichen Interessenten anbieten kann oder man legt per Satzung die Nutzbarkeit des Grundstückes und der darauf befindlichen Objekte fest, zum Beispiel beschränkt auf einen Lebensmittelhandel. Letzteres wird für das Grundstück von Aldi derzeit vorbereitet und der Stadtvertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Stimmt es, dass das Grundstück von Aldi zukünftig als Kita-Standort genutzt werden soll?

Dieser Gedanke wurde direkt nach Bekanntgabe der Filial-Schließung durch einen Stadtvertreter aufgegriffen und so ins Gespräch gebracht. Eine derartige Nutzungsänderung halte ich aus städtebaulichen Gründen für sehr unklug, denn gewerbliche Flächen in der Größenordnung des Aldi-Grundstückes gibt es im zentrumsnahen Bereich unserer Stadt so gut wie keine. Die Ausweisung solcher Flächen auf der „grünen Wiese“ (etwa im Gewerbegebiet) lehne ich ab, da es insbesondere den älteren Einwohnern, die oft ja auch nicht mehr so mobil sind, nicht weiterhelfen würde. Dahingehend muss es aus städtebaulichen Gründen unser Ziel sein, derartige Geschäfte so zentrumsnah wie möglich anzusiedeln.
Da die Grundstücks- und Eigentümerstruktur in Burg Stargard natürlich sehr kleinteilig ist, ist dieses Unterfangen sicherlich nicht so einfach zu bewältigen.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
ich hoffe ich konnte Ihnen die wichtigsten Informationen in dieser Sache geben und so vielleicht auch ein paar Gerüchte entkräften, die ja bekanntlich nicht immer so ganz den Tatsachen entsprechen. Sollten Sie Fragen haben, Hinweise geben wollen oder etwa sogar die Idee haben, ein eigenes Geschäft in Burg Stargard zu eröffnen, dann können Sie mich selbstverständlich jederzeit persönlich oder auch telefonisch kontaktieren. Ich helfe dann gern weiter.
Über weitere, dann hoffentlich noch konkretere Entwicklungen, halte ich Sie selbstverständlich auch zukünftig auf dem Laufenden.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Stadt Burg Stargard

Frau Bärbel Hensel	am 15.09.	zum 77.
Frau Anneliese Maczolla	am 15.09.	zum 85.
Frau Margit Müller	am 15.09.	zum 65.
Frau Renate Schmidt	am 16.09.	zum 80.
Herr Willi Tröster	am 16.09.	zum 79.
Herr Heinz Koch	am 17.09.	zum 85.
Frau Helga Schreiber	am 17.09.	zum 80.
Herr Wolfgang Walter	am 17.09.	zum 67.
Frau Doris Weidner	am 17.09.	zum 82.
Frau Waltraud Westphal	am 17.09.	zum 75.
Frau Erika Lück	am 18.09.	zum 79.
Frau Hildegard Arndt	am 19.09.	zum 92.
Frau Carmen Potreck	am 19.09.	zum 67.
Herr Thomas Wolf	am 19.09.	zum 66.
Frau Karin Evert	am 20.09.	zum 79.
Frau Ingrid Gößler	am 20.09.	zum 75.
Frau Helga Hohn	am 20.09.	zum 77.
Frau Ilse Jacobs	am 20.09.	zum 85.
Frau Anita Jähn	am 20.09.	zum 80.
Frau Almut Müller	am 20.09.	zum 67.
Herr Gottlieb Scharf	am 20.09.	zum 78.
Frau Roswitha Schlachta	am 20.09.	zum 67.
Frau Doris Schmidt	am 20.09.	zum 71.
Frau Lieselotte Ganske	am 21.09.	zum 85.
Herr Edwin Gohrs	am 21.09.	zum 66.
Herr Roland Nagel	am 21.09.	zum 68.
Frau Christine Voigt	am 21.09.	zum 66.
Herr Alfred Bruderreck	am 22.09.	zum 85.
Herr Eckhart Klingner	am 22.09.	zum 76.
Frau Gertrud Kübeck	am 22.09.	zum 74.
Frau Christa Schleuchardt	am 22.09.	zum 84.
Frau Renate Utech	am 22.09.	zum 82.
Frau Alice Rotzoll	am 23.09.	zum 74.
Herr Horst Seppelt	am 23.09.	zum 68.
Herr Gerd Westphal	am 23.09.	zum 77.
Herr Klaus Wossidlo	am 23.09.	zum 77.
Herr Lothar Krüger	am 24.09.	zum 84.
Herr Dieter Martin	am 24.09.	zum 66.
Herr Wulff-Dieter Offers	am 24.09.	zum 65.
Frau Margarete Rammin	am 24.09.	zum 78.
Herr Günter Schmidt	am 24.09.	zum 77.
Herr Wolfgang Kreckow	am 25.09.	zum 75.
Frau Gudrun Reimer	am 25.09.	zum 68.
Frau Hildegard Schultz	am 25.09.	zum 83.
Herr Norbert Sievert	am 25.09.	zum 68.
Frau Erika Urban	am 25.09.	zum 79.
Frau Renate Wroblewski	am 25.09.	zum 66.
Herr Klaus Bautze	am 26.09.	zum 74.
Herr Heinz Boldt	am 26.09.	zum 84.
Herr Rainer Hömke	am 26.09.	zum 65.
Herr Wolfgang Klimmeck	am 27.09.	zum 69.
Herr Werner Schmidt	am 27.09.	zum 72.
Herr Wolfgang Schulzig	am 27.09.	zum 65.
Herr Bernd Baltzer	am 28.09.	zum 65.
Herr Jürgen Schröder	am 28.09.	zum 74.
Herr Wilhelm Telker	am 28.09.	zum 67.
Herr Johann-Albrecht Tiedt	am 28.09.	zum 81.
Frau Erika Witte	am 28.09.	zum 65.
Frau Jutta Krombholz	am 29.09.	zum 70.
Frau Barbara Von Schöning	am 29.09.	zum 69.
Herr Jürgen Studier	am 29.09.	zum 67.

Frau Brigitte Tietz	am 29.09.	zum 81.
Frau Edeltraud Urban	am 29.09.	zum 67.
Frau Marlies Bredemeyer	am 30.09.	zum 65.
Frau Gunda Jaroschewski	am 30.09.	zum 69.
Frau Ingrid Stellfeld	am 30.09.	zum 83.
Frau Renate Zingler	am 30.09.	zum 79.
Frau Monika Böhme	am 01.10.	zum 75.
Herr Klaus Freitag	am 01.10.	zum 70.
Frau Rosel Höhme	am 01.10.	zum 72.
Frau Helga Köpnick	am 01.10.	zum 77.
Herr Rolf-Peter Lorenz	am 01.10.	zum 75.
Herr Bernd Josef Werner Küchenhoff	am 02.10.	zum 72.
Frau Loni Münch	am 02.10.	zum 65.
Frau Irmgard Röseler	am 02.10.	zum 82.
Frau Ida Rudolph	am 02.10.	zum 74.
Herr Ernst Schultz	am 02.10.	zum 90.
Herr Bernd Kelm	am 03.10.	zum 76.
Frau Martina Schünemann	am 03.10.	zum 66.
Frau Liselotte Ziemendorf	am 03.10.	zum 78.
Herr Walter Jürgens	am 04.10.	zum 71.
Frau Ingeborg Kosma	am 04.10.	zum 79.
Frau Birgit Rohstock	am 04.10.	zum 66.
Herr Wolfgang Schickling	am 04.10.	zum 69.
Herr Arnulf Schultz	am 04.10.	zum 79.
Herr Dieter Dahm	am 05.10.	zum 80.
Frau Ursula Klimmt	am 05.10.	zum 71.
Herr Carl-Otto Brachwitz	am 06.10.	zum 72.
Herr Siegfried Müller	am 06.10.	zum 66.
Frau Ursula Schulz	am 06.10.	zum 65.
Herr Karl Fiebelkorn	am 07.10.	zum 80.
Herr Hans-Dieter Gronow	am 07.10.	zum 71.
Frau Elke Wollmuth	am 07.10.	zum 72.
Herr Manfred Klimmt	am 08.10.	zum 76.
Frau Christa Martha Koch	am 08.10.	zum 78.
Herr Robert Röhl	am 08.10.	zum 82.
Frau Henriette Bühring	am 09.10.	zum 68.
Frau Else Dumröse	am 09.10.	zum 86.
Herr Karl-Heinz Schünemann	am 09.10.	zum 68.
Herr Dietrich Dörnbrack	am 10.10.	zum 67.
Herr Karl-Heinz Heese	am 10.10.	zum 80.
Frau Bärbel Passarger	am 10.10.	zum 77.
Frau Brigitte Fettkulin	am 11.10.	zum 73.
Frau Christel Tucholski	am 11.10.	zum 65.
Herr Hans-Walter Westphal	am 12.10.	zum 68.
Herr Joachim Matt	am 13.10.	zum 67.
Herr Horst Ramp	am 13.10.	zum 78.
Frau Sieglinde Dimter	am 14.10.	zum 68.
Frau Anngrit Handke	am 14.10.	zum 67.
Herr Horst Heise	am 14.10.	zum 73.
Frau Inge Pophal	am 14.10.	zum 71.
Frau Marianne Zinke	am 14.10.	zum 66.
Herr Dieter Briese	am 15.10.	zum 66.
Herr Klaus-Dieter Hoth	am 15.10.	zum 74.
Frau Ingrid Stibor	am 16.10.	zum 83.
Frau Brigitte Bremer	am 17.10.	zum 68.
Frau Helga Köpke	am 17.10.	zum 87.
Frau Martha Opitz	am 17.10.	zum 66.
Frau Sieglinde Strobel	am 17.10.	zum 66.
Herr Günter Düsing	am 18.10.	zum 68.
Frau Dagmar Faeth	am 18.10.	zum 66.
Herr Dietrich Jäckle	am 18.10.	zum 69.
Frau Karin Jordan	am 18.10.	zum 65.
Herr Siegmund Lützow	am 18.10.	zum 74.
Herr Michael Potreck	am 18.10.	zum 69.
Frau Gisela Slatnow	am 18.10.	zum 67.
Frau Käthe Thiel	am 18.10.	zum 95.
Frau Luise Witte	am 18.10.	zum 81.
Herr Wolfgang Konrad	am 19.10.	zum 66.
Herr Hans-Jürgen Rose	am 19.10.	zum 71.

Gemeinde Cölpin

Frau Wanda Degner	am 18.09.	zum 93.
Frau Renate Klenowetz	am 21.09.	zum 83.
Frau Brigitte Gutzeit	am 26.09.	zum 66.
Herr Roland Weiss	am 27.09.	zum 67.
Frau Doris Dobbert	am 28.09.	zum 76.
Frau Ellinore Saborosch	am 28.09.	zum 81.
Frau Edeltraud Kubbutat	am 30.09.	zum 79.
Frau Eleonore Kujat	am 03.10.	zum 81.
Herr Wolfgang Aumann	am 16.10.	zum 67.
Herr Wolfgang Pellin	am 16.10.	zum 66.
Frau Brigitte Rehbein	am 17.10.	zum 65.
Frau Marlis Stübe	am 18.10.	zum 69.

Gemeinde Groß Nemerow

Frau Karin Hannß	am 15.09.	zum 67.
Frau Jutta Lietz	am 16.09.	zum 69.
Herr Karl-Heinz Schulz	am 16.09.	zum 79.
Herr Günter Samulewitsch	am 17.09.	zum 67.
Herr Otto Birr	am 18.09.	zum 69.
Frau Roswitha Klockow	am 18.09.	zum 69.
Frau Barbara Lippitz	am 18.09.	zum 73.
Herr Eberhard Herbst	am 19.09.	zum 74.
Herr Gerhard Neike	am 25.09.	zum 75.
Frau Carola Jürvitz	am 26.09.	zum 67.
Frau Regina Peters	am 27.09.	zum 67.
Herr Jürgen Anton	am 28.09.	zum 65.
Frau Hannelore Anke	am 29.09.	zum 77.
Frau Renate Jechorek	am 29.09.	zum 66.
Herr Peter Wowarra	am 29.09.	zum 79.
Herr Christian Latendorf	am 04.10.	zum 66.
Frau Ursula Engelke	am 08.10.	zum 66.
Herr Wolfgang Jürvitz	am 09.10.	zum 66.
Frau Monika Mathias	am 09.10.	zum 65.
Frau Adelheid Westphal	am 17.10.	zum 65.
Herr Wilfried Schmietendorf	am 19.10.	zum 74.

Gemeinde Holldorf

Frau Inge Hahn	am 17.09.	zum 79.
Herr Dietrich Schulz	am 17.09.	zum 75.
Frau Veronika Bartel	am 21.09.	zum 69.
Frau Renate Böser	am 23.09.	zum 65.
Herr Armin Oehlke	am 24.09.	zum 83.
Herr Bodo Lange	am 26.09.	zum 65.
Herr Gunter Schumacher	am 27.09.	zum 65.
Herr Horst Rammin	am 30.09.	zum 66.
Frau Elke Schardien	am 01.10.	zum 68.
Frau Christa Wasmund	am 02.10.	zum 65.
Frau Helga Wieting	am 09.10.	zum 76.
Herr Lothar Glashagel	am 17.10.	zum 74.
Herr Karl Kriedemann	am 18.10.	zum 66.

Gemeinde Lindetal

Frau Ruth Anner	am 18.09.	zum 66.
Frau Heide Haack	am 18.09.	zum 75.
Frau Rotraud Holz	am 20.09.	zum 67.
Herr Udo Ehling	am 24.09.	zum 65.
Frau Irma Giese	am 27.09.	zum 89.
Frau Ingeborg Ihrke	am 28.09.	zum 85.
Herr Werner Wolgast	am 01.10.	zum 74.
Frau Ursula Peters	am 03.10.	zum 83.
Herr Peter Gutsch	am 04.10.	zum 67.
Herr Gerhard Meyer	am 04.10.	zum 77.
Herr Werner Wojtaszek	am 04.10.	zum 70.
Frau Irene Pophal	am 07.10.	zum 75.
Frau Erika Körner	am 13.10.	zum 78.
Frau Elke Wojtaszek	am 14.10.	zum 71.
Frau Irmgard Lambrecht	am 19.10.	zum 71.
Herr Michael Scheidt	am 19.10.	zum 68.

Gemeinde Pragsdorf

Frau Renate Lubowski	am 16.09.	zum 68.
Herr Helmut Hoppert	am 21.09.	zum 74.
Frau Karin Ehreke	am 05.10.	zum 71.
Herr Rüdiger Küther	am 05.10.	zum 65.
Frau Gabriele Strelzyk	am 08.10.	zum 67.

Feuerwehrnachrichten

Gemeinsamer Nachmittag der Senioren aus den Ehrenabteilungen

Während der Vorführung *Foto: Herbert Utikal*

Am 14. August dieses Jahres führten wir eine gesellige Nachmittagsveranstaltung der Senioren aus den Ehrenabteilungen unseres Amtsbereiches sowie der Freiwilligen Feuerwehr Neubrandenburg im Gerätehaus Burg Stargard durch. Der damalige Wehrführer und jetzige Seniorenbeauftragte zeigte Lichtbilder über frühere gemeinsame Einsätze. Einige unserer Senioren erkannten sich in der Einsatzkleidung wieder.
Der Wehrführer aus Burg Stargard zeigte in einer Vorführung, wie gefährlich eine Fettverbrennung in der häuslichen Küche sein kann. Neben Leckerem vom Grill konnte auch bei musikalischer Unterhaltung das Tanzbein geschwungen werden. Seit über einem Jahr führen wir gemeinsame Veranstaltungen zwischen den Ehrenabteilungen unseres Amtsbereiches und der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Neubrandenburg durch. Viele unserer Senioren aus den Feuerwehren kennen sich aus jahrelanger gemeinsamer Arbeit. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard für die Betreuung und „Röschen“ für die musikalische Unterhaltung.

Herbert Utikal
Pressewart der Feuerwehren

Tourismus/Kultur

Veranstaltungen im September/ Oktober 2018

Veranstaltung/Ort	Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter
Singen mit dem Heimatchor	Sa.	15.09.	16:00 Uhr	Heimatchor Burg Stargard
„Offenes Singen“ ohne Eintritt				
Garten am Alten Hospital				
Konzert	Sa.	15.09.	16:00 Uhr	Zinnober Kulturkreis Zachow e. V.
Jeanine Vahldiek Band				
Die Band mit der Harfe				
Dorfkirche Zachow				
Ausstellung Malergilde	Sa.	15.09.	jeweils	Kulturverein Groß Nemerow
Bürgerhaus Groß Nemerow	So.	16.09.	10:00 - 17:00 Uhr	
Erntefest der Gemeinde Holldorf	Sa.	22.09.	14:00 Uhr	Kulturverein Rowa e. V.
Tanz unter der Erntekrone			19:00 Uhr	
Agrargenossenschaft Holldorf				
9. Stargarder Herbstturnier im Bogenschießen	Sa.	22.09.	10:00 Uhr	Stargarder Burgverein
Höhenburg Stargard				
„Tag der offenen Tür“	Di.	25.09.	10:00 - 12:00 Uhr	Stargarder Behindertenverband e. V.
Kaffeetafel			14:00 - 16:30 Uhr	
Wohnanlage Walkmüllerweg				
Malzirkel	Di.	25.09.	17:30 Uhr	Kulturverein Groß Nemerow
Bürgerhaus Groß Nemerow				
Treff der Landfrauen	Mi.	26.09.	16:00 Uhr	Kulturverein Groß Nemerow
Bürgerhaus Groß Nemerow				
Plattdeutscher Abend	Fr.	28.09.	19:00 Uhr	De Cölpiner Dörpschaft e. V.
Schmiede Cölpin				
Skatturnier	So.	30.09.	13:00 Uhr	Angelverein Pragsdorf e. V.
Gemeindezentrum Pragsdorf				
Altweibersommermarkt mit Winzerfest	So.	30.09.	10:00 - 17:00 Uhr	Stadt Burg Stargard
Höhenburg Stargard				
Herbstwanderung	Sa.	06.10.	09:00 Uhr	Kulturverein Groß Nemerow
Bürgerhaus Groß Nemerow				
Malzirkel	Di.	09.10.	17:30 Uhr	Kulturverein Groß Nemerow
Bürgerhaus Groß Nemerow				
Treff der Landfrauen	Mi.	10.10.	16:00 Uhr	Kulturverein Groß Nemerow
Bürgerhaus Groß Nemerow				
Herbstwanderung über 15 Berge	So.	14.10.	10:00 Uhr	Stadt Burg Stargard
Mit dem Museumsleiter Frank Saß				
Marktplatz Burg Stargard				
Ausstellugen und Führungen				
Öffentliche Burgführung	Sa.		jeweils	Stadt Burg Stargard
Höhenburg Stargard,	So.		14:30 Uhr	
Treffpunkt: Parkplatz vor der Burganlage				

Veranstaltung/Ort	Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter
Ausstellungen				
Fotoausstellung		bis	10:00 - 16:00 Uhr	Fotoclub Neubrandenburg
Burgen im Stargarder Land		Ende		
Museum Höhenburg Stargard		Oktober		
Ausstellung Malerei		bis 30.09.		Zinnober Kulturkreis Zachow e. V.
Gisela Kurkhaus - Müller				
Dorfkirche Zachow				

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen in der Bibliothek Oktober - Dezember

Die Herbst- und Wintermonate geben den Auftakt für eine neue Veranstaltungsreihe der Stadtbibliothek. Der Tradition keinen Abbruch! Knüpfen wir also an die erfolgreichen Frühjahrsveranstaltungen an! Mit attraktiven kulturellen Höhepunkten in den Monaten Oktober bis Dezember kann die Bibliothek auch in diesem Quartal aufwarten.
Ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein wird es geben. Bereits im Oktober besucht der Berliner Schriftsteller **Stephan Hähnel** die Schulen unserer Stadt und veranstaltet Lesungen.
In der Grundschule „Kletterrose“ erwarten ihn die Schüler der 2. Klassen mit seinem neuesten Buche **„Der kleine Raubritter“.** Im Anschluss ist Stephan Hähnel dann Gast in der Regionalen Schule und gibt eine Lesung für die 5. und 6. Klassen aus seinem Buch **„Das Geheimnis der Gruselmühle“**.
Für den **23.10.2018** hat die Bibliothek das Theater aus Neustrelitz gewinnen können. Ab 10 Uhr sind alle 3. Klassen in die Sporthalle der Grundschule eingeladen, um sich die **Klassenzimmer-Oper „Ritter Odilo und der strenge Herr Winter“** anzuschauen.
Um sich im Vorfeld auf dieses Stück einzustimmen hat die Bibliothek für Begleitmaterial gesorgt, welches dann in der Deutschstunde zur Vorbereitung genutzt werden kann.
Ja warum eigentlich nicht auch Theater für die Großen? Am **07.11.2018** erwarten wir einen ganz besonderen Gast. Die Schauspielerin **Carmen Maja Antoni** besucht Burg Stargard und wird um 18 Uhr im Hotel „Zur Burg“ aus ihrem Leben erzählen, lesen und Anekdoten zum Besten geben. Auch aus der jüngsten Filmgeschichte wird sie berichten, die sich ganz bestimmt nicht nur auf die TV Serie „Die Krauses“ reduzieren wird. Für diese Veranstaltung gibt es leider nur begrenzt Karten.
Am **28.11.2018** um 19 Uhr lädt die Stadtbibliothek zu einer szenischen Lesung ein.
Das Theater Neustrelitz wird an diesem Abend in der Sporthalle der Grundschule ein sehr unterhaltsames Schauspiel mit dem Titel **„Die Wunderübung“** aufführen. Es lohnt sich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Am **05.12.2018** lädt die Bibliothek zu einer vorweihnachtlichen Nachmittagsveranstaltung ein. Auch hier wird es nur begrenzt Karten geben.
Wer also mal ganz kreativ sein möchte, verschenkt vorfristig eine Eintrittskarte zum Nikolaus.
Um 14 Uhr ist Hans Peter Hahn, bekannt als Humorist und Kabarettist, im Hotel „Zur Burg“ zu Gast.
Unter dem Motto **„Weihnachten zum Lachen, Schmunzeln, Nachsinnen und Mitsingen“**, wird Hans Peter Hahn aus seinem umfangreichen Repertoire Kostproben auf Plattdeutsch, Preußisch und Hochdeutsch geben. Wer ihn bereits kennt, kommt gerne wieder.

Am Rande aufgeschnappt!

Unsere Bibliothek wird erstmalig am **21.03.1898** erwähnt (Quelle: „Stargarder Zeitung Nr. 36/1989). An diesem Tag wurden die „Satzungen für die städtische Volksbibliothek zu Stargard“ beschlossen. Somit gibt es sie in **2018** seit nun mehr als **120 Jahren**.

Silke Schlüter

Altweibersommermarkt mit Winzerfest

Es ist so weit, der Sommer geht zu Ende und es ist wieder Zeit für den traditionellen Altweibersommermarkt auf der Burg Stargard. Von 10:00 bis 17:00 Uhr können Sie wieder aus dem Vollen schöpfen: regionale Produkte wie Obst, Gemüse, Fisch, Wildprodukte, Marmeladen, Pflanzen und vieles mehr sind wieder im Angebot. Handwerkskunst wird ebenfalls gezeigt und zum Kauf angeboten. Unter anderem wird in einer Aktion des Museums das Aufladen eines Holzstammes mit nur einer Manneskraft vorgeführt. Kinder können sich beim Bogenschießen und anderen Herausforderungen ausprobieren. Für das leibliche Wohl sorgen guter Kaffee, frischer Kuchen, gebratene Wurst und andere Leckereien.

Schon zur beliebten Tradition geworden, wird auf dem Altweibersommermarkt mit großem Spektakel die 14. Weinkönigin von den Privatwinzern zu Burg Stargard gekrönt. Probieren und genießen Sie den weißen und roten Mecklenburger Landwein aus dem Weinbaugebiet Stargarder Land.
Neben der Krönung der Weinkönigin wird am Nachmittag gegen 14:00 Uhr ebenso die Königin der Blumen geehrt und die Preise für die „Schönste Rose 2018“ verliehen.
Der bekannte Pomologe Otto Schmidt wird in diesem Jahr wieder mit zwei weiteren Kollegen in guter Tradition Ihr Kernobst bestimmen.
Bei musikalischer Untermalung können Sie in angenehmer Atmosphäre einen schönen Tag auf der Burg verbringen und den Sommer ausklingen lassen.

Sommerfest auf dem Klüschenberg war voller Erfolg

Die zeitweisen kurzen Regenschauer konnten der guten Laune der Gäste während des Sommerfestes, welches am 25. August 2018 auf dem neu gestalteten Klüschenberg stattfand, nichts anhaben. Bürgermeister Tilo Lorenz begrüßte in seiner Eröffnungsrede die Besucher herzlich und nahm in seiner Ansprache auch auf die Geschichte des Klüschenberges mit seiner reichen Tradition als Naherholungsgebiet und Festplatz Bezug.

Die Burg Stargarder und ihre großen und kleinen Gäste erfreuten sich an der Vielfalt der kulinarischen Leckereien und auch die Kinder ließen es sich nicht nehmen, alle Angebote zum Toben, Reiten, Spielen und Basteln zu nutzen. Eine Kinderschminkstation sorgte für bunte Kindergesichter.
Während die Kinder reichlich beschäftigt waren, gab es für die Erwachsenen ein breites Angebot an kulturellen Highlights, wie zum Beispiel den Heimatchor Burg Stargard e. V., der mit seinen Liedern die Gäste auf den Festtag einstimmte.

Ebenfalls großen Applaus bekamen die Tänzerinnen und Tänzer des SCN Sportclubs Neubrandenburg e.V. für ihre Darbietung im Turniertanz und Modern Dance. Zünftig ging es weiter mit handgemachter Musik der Wildberger Blasmusikanten, die so manches Tanzbein zum Schwingen brachte. Begeistert waren die Zuschauer auch vom Auftritt der Kleinen des VfL Burg Stargard mit ihrem Zumba Dance und der Line-Dance-Gruppe des VfL Burg Stargard mit ihrer Darbietung. Bevor es zum Tanz mit der Gruppe „Respekt“ ging, schloss das bunte Programm des Sommerfestes mit einem beeindruckenden Auftritt der Cheerleader des Cheerleader und Dance Vereins Neubrandenburg e. V.
Die Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard ließ diesen Tag ebenfalls zu einem Erlebnis werden. Erfahrene Feuerwehrleute präsentierten ihre Einsatzfahrzeuge, nicht nur zum Ansehen, sondern auch zum Anfassen und begeisterten damit nicht nur die Kinder.
Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung von den Malerarbeiten Dewitz, der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, der Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH, den Neubrandenburger Stadtwerken, dem Nordkurier sowie der e.dis Netz GmbH konnte gemeinsam mit den Vereinen und Gewerbetreibenden ein schönes Fest für Jung und Alt auf die Beine gestellt werden.
Der Festplatz hat an diesem Abend seinen Namen und seiner Tradition alle Ehre gemacht.

Ilona Bauermeister

Die LebensArt auf der Burg Stargard

Die alten Gemäuer der Burg mit Vor- und Hauptburg sowie die Grünanlagen um den Berg bildeten einen schönen Rahmen für die Messe „LebensArt“, die vom 31. August bis 2. September auf der Höhenburg Stargard stattfand. Rund 11.000 Besucher waren von den vielfältigen Angeboten und hochwertigen Produkten rund um das Thema Garten, Wohnen, Kunst, Literatur, Mode, Schmuck und vielen weiteren Inspirationen begeistert.

Musik und Kleinkunst machten die „LebensArt“ zu einem Einkaufserlebnis mit Unterhaltung.
Bei schönstem Sommerwetter genossen die Besucher bei bester Stimmung auch das reichhaltige Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten und viele andere Hochgenüsse versüßten den Besuch für Jung und Alt.

Die nächste Ausgabe der „Stargarder Zeitung“ erscheint am Sonnabend, dem 20. Oktober 2018.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Amt Stargarder Land ist am Sonntag, 07. Oktober 2018, 24:00 Uhr.

Schulen - Kitas - Tagesmütter

Grundschule „Kletterrose“

„80 Jahre Schulhaus“

Liebe Einwohner der Stadt Burg Stargard,
liebe Freunde der Grundschule „Kletterrose“,

unser Schulhaus hat Geburtstag und wird 80 Jahre alt. Eltern, Lehrer und Unterstützer der Grundschule arbeiten seit dem letzten Schuljahr fleißig an der Vorbereitung unserer Festwoche: **„80 Jahre Schulhaus“, die vom 17. - 21. September 2018** stattfindet.

Was ist geplant?

Montag, 17.09.:	Sternenmarsch der Klassen zum ehemaligen Schulgebäude, heute: „Haus der Barmherzigkeit“, anschließend Festumzug zur Grundschule „Kletterrose“
Dienstag, 18.09.:	„Lernen, wie es früher einmal war“
Mittwoch, 19.09.:	Wandertag „Naturpark Mühlenhagen“
Donnerstag, 20.09.:	„Tag des Sports“ - Stationsbetrieb mit Sportarten aus früherer Zeit
Freitag, 21.09.:	Festakt mit kleinem Programm - Ausklang der Festwoche

Am Donnerstag, dem 20.09.2018 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, unsere Ausstellung im Kunstraum der Grundschule zu besuchen.
In der Zeit von 13:00 - 14:30 Uhr können Sie Eindrücke zum Schulleben damals und heute sammeln.

Drücken Sie uns die Daumen, dass unsere Festwoche „80 Jahre Schulhaus“ für alle ein voller Erfolg wird. Über kleine finanzielle Zuwendungen würde sich unser Förderverein sehr freuen.

A. Schlender-Kamp
komm. Schulleiterin

Anmeldung Schulanfänger 2019/2020

Liebe Eltern,
die Anmeldung aller Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 ist in der Grundschule „Kletterrose“ Burg Stargard im Monat Oktober vorzunehmen. Bitte melden Sie Ihr/e Kind/er innerhalb nachfolgend genannter Termine in unserer Grundschule an:

Dienstag, 16.10.2018 von 14:00 - 17:00 Uhr
Gleichzeitig möchten wir Ihnen und Ihrem Kind an diesem Tag unser Schulhaus bzw. das Konzept unserer Grundschule vorstellen.

Mittwoch, 17.10.2018 von 08:00 - 11 :00 Uhr
Die Anmeldung erfolgt an diesem Tag im Sekretariat unserer Grundschule.

Eingeschult werden Kinder, die in der Zeit **vom 01.07.2012 bis 30.06.2013** geboren sind. Für die Anmeldung bringen Sie bitte die Geburtsurkunde mit. Eltern, die ihre Kinder in einer Schule in freier Trägerschaft beschulen lassen wollen, werden gebeten, die für den Wohnsitz zuständige Schule darüber zu informieren. Nähere Auskünfte erhalten Sie über Ihre Kindertagesstätte.

A. Schlender-Kamp
komm. Schulleiterin

Unsere neuen Erstklässler!

Klasse: 1a, Klassenleiterin: Silvia Apitzsch,
Horterzieher: Rico Schenkowitz
Paul Luca Baranczyk, Christina Skadi Bleifuß, Ida Dielenberg, Pranee Sol Charleen Franke, Romy Marie Gaebel, Luise Hänisch, Lina Juranek, Karlos Kamp, Maike Krüger, Mathilda Frieda Lotta Koletzko, Merle Lobing, Mira Elisabeth Löbert, Nils Meyer, Stella Sophie Misch, Lilly Müller, Niklas Max Radloff, Jarik Simon Schmidt, Finja Majlen Schröder, Loki Bruno Spieker, Joey Tom Strauß, Noah Strobach, Lucy Techentin, Clara Tegtow, Jordan Leandro Vagt, Jonas Voigt, Nico Vonthien

Klasse: 1b, Klassenleiterin: Gesine Anders,
Horterzieherin: Friederike Herling
Tom Babik, Theo Böttcher, Melina Ebert, Thomas Benjamin Gransow, Lennox Hemsen, Leonie Holz, Lätizia Philomena Irmer, Mailo Jaschke, Mia Knappe, Emma Köhn, Ian Lewerenz, Attila Lieb, Melina Lobing, Ferenc Liutkus, Ole Meyer, Ben Hugo Reichelt, Jon Ben Stiegler, Maira Oldenburg, Hannah Posler, Jule Queitzsch, Emma Schüler, Jarno Unmack, Finn Elias Westphal

Klasse: 1c, Klassenleiterin: Gudrun Schwanke,
Horterzieherin: Anja Schmidt
Nina Augustin, Theve Dietze, Emma Lynn Erdmann, Hannah Marie Erdmann, Mia Gebauer, Karlo Gutzeit, Luna Häse, Lorelai Mechthild Kaiser, Melita Kavaliauskaité, Tia Angelika Köhler, Felix Mesch, Arne Petzki, Joe Pintat, Max Luca Riechert, Theodor Horst Günther Roloff, Oskar Rosema, Pia Indira Manuela Salchow, Oscar Scherbarth, Amy Mia Schmidt, Emma Sophia Stolte, Alexander Werner Pawel Schulz, Jonas Schwandtke, Sam Stahlberg, Tino Ziegenhagen

Dribbeln, Passen und Schießen mit dem MSV Alt Käbelich

Die MOSAIK-Schule in Holzendorf ist in heller Aufregung - ein großer, sportlicher Mann nimmt am wöchentlich stattfindenden „Großem Frühstück“ teil. Was er wohl möchte? Der Mann heißt Max Hahn - Trainer und Spieler vom MSV Alt Käbelich und hat etwas für die MOSAIK-Schule dabei. Er übergibt der Schule eine zweckgebundene Spende für Sport- und Bewegungsmaterial im Wert von 100 EUR sowie dem Angebot für 3 zusätzliche Trainingseinheiten. Sowohl bei den Schülern, als auch bei den Kollegen ist die Freude riesig.

Foto: Laura Kittendorf

Dann war es soweit: 13 Schüler saßen wie gebannt und warteten gespannt, was der Trainer ihnen wohl zu sagen hatte. Niemand kam zu kurz – anstrengende sowie spaßige Erwärmungen, tolle Tricks und vor allem dribbeln, passen und schießen! Zum krönenden Abschluss hieß es: „Sport frei zum Mosi-Fußball-Turnier“. Zwei Schüler- und eine Kollegenmannschaft kickten um die Wette. Die Schüler konnten zeigen, dass sich Training auszahlt und gewannen haushoch. Im Vordergrund stand natürlich der Spaß am Turnier und den hatten Spieler und Zuschauer ganz gewiss. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurde Trainer Max verabschiedet. Die MOSAIK-Schule Holzendorf möchten sich auf diesem Weg recht herzlich beim MSV Alt Käbelich und ihrem engagierten Trainer Max Hahn für die großzügige Spende sowie die erlebnisreichen Trainingsstunden bedanken!

Integrative Kita „Märchenwald“

Kita „Am Märchenwald“ erhält Schulweg Orden 2018

Die Kinder der „Rotkäppch en“ Gruppe haben erfolgreich an dem Projekt „Noch 100 Tage bis zum ersten Schulstart“ teilgenommen. Dadurch wurde die Kita mit dem „Schulweg Orden 2018“ ausgezeichnet.

Die Kinder lernten durch das Projekt die wichtigsten Verkehrszeichen, das allgemeine Verhalten im Straßenverkehr und die aktuellen Gefahrenstellen auf ihrem späteren Schulweg kennen. Es wurde ihnen vermittelt, dass man sich nicht allein auf das Lichtzeichen der Ampel verlassen darf, sondern auch vor dem Überqueren der Straße nach links und rechts schauen sollte. Aufgrund der erfolgreichen Teilnahme am Projekt konnte die Kita an der Auslosung in Schwerin teilnehmen. Die Glücksfee bescherte uns den 1. Platz und somit Spielgeräte im Wert von 1.000 €. Wir werden auch weiterhin an dem Projekt der Landesverkehrswacht teilnehmen, da uns die Sicherheit der Kinder am Herzen liegt.

Die Erzieher der „Rotkäppchen“ Gruppe

Vereine

De Cölpiner Dörpschaft e. V.

Plattdeutscher Abend in der Alten Schmiede Cölpin

Der Verein „De Dörpschaft“ in Cölpin möchte das kulturelle Leben im Ort bereichern. Der letzte Freitagabend im Monat ist reserviert für **„Schmiede offen“** für alle Einwohner und Gäste aus nah und fern.
Die Sommerpause ist vorbei und wir läuten mit dem Thema **„De Harfst steiht up de Lerrer“** den Herbst ein, ein Vortrag der Urania Neubrandenburg.

Liebe Freunde der niederdeutschen Sprache, Sie sind herzlich eingeladen. Für Gäste, welche die niederdeutsche Sprache nicht beherrschen, haben wir eine Übersetzerin bestellt.
Es wird ein unterhaltsamer Abend, für Essen und Trinken ist gesorgt, wir freuen uns auf viele Gäste.

Wann: 28.09.2018, 19.00 Uhr
Wo: Alte Schmiede Cölpin
Unkostenbeitrag pro Person: 2,00 Euro

Ein geselliger Abend, auf den sich die Vereinsmitglieder vorbereiten und freuen.

Ursula Jäger

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des DRK-Kreisverband MSE

Auf Grundlage des § 19 Abs. 3 der gültigen Satzung des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. findet die nächste Mitgliederversammlung für alle DRK-Mitglieder **am 04. Oktober 2018 um 17:00 Uhr** in der DRK-Bildungsstätte, Lessingstraße 70 in Neustrelitz statt. Teilnahmeberechtigt sind alle DRK-Mitglieder entsprechend §11 der gültigen Satzung des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e. V. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Aktuelles aus dem DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.
4. Wahl der Delegierten für die DRK-Kreisversammlung
5. Sonstiges

Zur Planung bitten wir um telefonische Rückmeldung zur Teilnahme bis zum 01.10.2018 im Sekretariat der DRK-Geschäftsstelle Neustrelitz unter 03981/2871-0.

Edmund Sacher
Präsident
DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e. V.

Bildübergabe an den Marie-Hager-Kunstverein

Das in Nettlingen bei Bielefeld lebende Paar, Dr. Reiner Jordan und Marianne Schönfeld geb. Rätzke, welche in Burg Stargard aufwuchs, hat den Kunstverein bereits mehrmals finanziell unterstützt. So u. a. beim Bau der Fensterläden (für die Sicherheit am Hager-Haus), bei der Restaurierung des großen Lübeck-Bildes (Abbildung des einstigen Schulweges von Reiner Jordan) und jüngst beim Ankauf eines weiteren Hager-Gemäldes. In Gegenwart dieser großzügigen Spender übergaben wir das Bild „Der Katzeling in Stettin“ an die Stadt Burg Stargard vertreten durch Marion Franke, zweite stellvertretene Bürgermeisterin, für die Galerie im Hager-Haus.

Stettiner Hafenansicht fürs Hager-Haus Foto: Andrea Stahlberg

Das Gemälde war vorher im Besitz von Daniela Stahl aus Darmstadt. Frau Stahl ist die Stieftochter des Sohnes vom Kaufmann Jürgen Sähn. Sie hatte das Gemälde von ihrem Stiefvater in Berlin erhalten und konnte es aber in ihrer neuen kleinen Wohnung in Darmstadt nicht unterbringen. Da sie wusste, dass die Sähns einst in Burg Stargard heimisch waren, kam sie auf den Gedanken das Bild wieder nach Burg Stargard zu geben. So entstand der Kontakt zu Frank Saß, der das Bild in Berlin in Empfang nahm. Danke den großzügigen Spendern.

Adelgunde Radke

Stargarder Burgverein e. V.

Stargarder Burgverein begeht 25-jähriges Jubiläum

So viele Silberkronen konnten gar nicht an die vielen Vereinsmitglieder und Gäste, die zur Jubiläumsfeier erschienen sind, verteilt werden. Dafür erhielt aber jedes Vereinsmitglied und die Gäste ein von langer Hand vorbereitetes Jubiläumsbuch.
Aber beginnen wir am Anfang: Der Vorstand des Stargarder Burgverein e. V. lud am 25.08.2018 um 16:00 Uhr im Burggasthof „Zur Alten Münze“ zur Jubiläumsfeier anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins ein. Besonders wurden die Ehrengäste und Gratulanten, unser Innenminister Herr Lorenz Caffier, der Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg Herr Silvio Witt und der Bürgermeister der Stadt Burg Stargard und auch Vereinsmitglied Herr Tilo Lorenz, begrüßt.
Viele Vereinsmitglieder, Sponsoren und Vertreter befreundeter Vereine fanden den Weg zu unserer Veranstaltung und lauschten den vielen vorgetragenen Glückwünschen und Gratulationen. Umrahmt wurde die Veranstaltung mit lauten und leisen handgemachten Klängen aus Dudelsack, Harfe und Schalmei.

Foto: Gudrun Käming

Nach all den vielen Worten zum Jubiläum erhielten alle Anwesenden als Überraschung das Jubiläumsbuch des Vereins und einen Aufnäher mit dem Vereinswappen. Wärend man beim Blättern im Jubiläumsbuch in Erinnerungen schwelgte, wurde das vom Burggasthof reichlich gedeckte Buffet eröffnet. Begleitet von vielen angenehmen Gesprächen und Begegnungen verflog die Zeit sehr schnell.

Gudrun Käming

Jagdangelegenheiten

Hegering Groß Nemerow

Natur-Erlebnistag für die „andere Grundschule“

Der Wald ist für Kinder ein ganz besonderer Ort. Ein Ort, der Raum für Entdeckungen, Bewegungen und Erfahrungen bietet. Aus diesem Grund hat der Hegering Groß Nemerow zusammen mit der „anderen Grundschule“ einen Waldtag in der Ferienzeit für die Schüler/innen initiiert, an dem 25 Grundschüler im Alter von 7 bis 10 Jahren teilnahmen.
Nach besonderer Begrüßung durch die Jagdhornbläser lernten die Kinder per Stationsbetrieb nicht nur die Natur besser kennen, sondern auch die Hintergründe und Werte zur Jagd. Neben dem Bogenschießen und den Tierpräparaten stand bei den Grundschülern die Arbeit mit einem Jagdhund an erster Stelle.
Dass der Naturschutz einen großen Teil der Jagd ausmacht, zeigten die Waidmänner, indem sie zusammen mit den Schülern Nistkästen für Meisen bauten, den jedes Kind mit nach Hause nehmen konnte.

Bei verschiedenen Spielen wurde das Leben der Tiere in der Natur dargestellt und nachempfunden. So mussten die Kinder z. B. die Nahrungsaufnahme eines Rehs nachstellen und bekamen dafür Jutesäcke ausgehändigt, die sie mit 2 kg Grünem füllen mussten. Die Kinder stellten schnell fest, dass sich diese Aufgabe schwieriger gestaltete als gedacht.
Wir bedanken uns bei allen Helfern und Sponsoren, die den Naturtag ermöglicht haben und freuen uns auf das nächste gemeinsame Projekt mit der Grundschule.

Marco Demmin
Hegering Groß Nemerow

BADSANIERUNG AUS EINER HAND

(Seit 1995)

VON DER PLANUNG BIS ZUR ENDREINIGUNG

- Beratung
- Planung
- Abriss und Entsorgung
- Um- und Ausbau
- Installation: Heizung, Sanitär, Elektro, Lüftung
- Fliesenarbeiten
- Montage - Badausstattung
- Endreinigung

BAU-SERVICE · Simone Marx · Telefon: 0171 - 4715474
Burg Stargard

–Anzeige–

ab € 3.498.-
22.01. – 11.02.2019

3 Wochen – 2 Länder – 1 Schulbesuch

21-tägige Südafrika- & Namibia-Rundreise

inkl. FLY & HELP Schulbesuch

Erleben Sie zwei vielseitige und unterschiedliche Länder in 3 Wochen: Südafrika und Namibia. Ein Besuch in einer FLY & HELP Schule ist dabei der emotionale Höhepunkt auf dieser Reise.

Ihr Reiseverlauf:

1. + 2. Tag – Anreise - Kapstadt
3. Tag – Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung
4. Tag – Kapstadt – Oudtshoorn
5. Tag – Oudtshoorn – Wilderness
6. Tag – Wilderness – Port Elizabeth – Johannesburg (Flug)
7. Tag – Johannesburg - Whiteriver
8. Tag – Whiteriver – Krueger National Park
9. Tag – Whiteriver – Johannesburg
10. Tag – Johannesburg – Windhoek (Flug)
11. Tag – Windhoek – FLY & HELP Schulbesuch

Erleben Sie die Arbeit der Stiftung FLY & HELP hautnah. Kommen Sie mit in die Vororte Windhoeks, wo die Kinder und Familien täglich um eine bessere Zukunft kämpfen. In einer kleinen Gruppe haben Sie die Möglichkeit, eine FLY & HELP Schule zu besuchen. Dieser Schulbesuch wird Sie emotional berühren.

12. Tag – Windhoek – Sossusvlei
13. Tag – Sossusvlei & Sesriem Canyon
14. Tag – Sossusvlei Region – Swakopmund
15. Tag – Swakopmund
16. Tag – Swakopmund – Etosha Region
17. Tag – Etosha Nationalpark
18. Tag – Etosha Nationalpark - Midgard Lodge
19. Tag – Midgard Lodge
20. Tag – Midgard - Windhoek – Abreise
21. Tag – Ankunft in Deutschland
Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Die Hotels und Lodges der Mittelklasse verfügen über Restaurant und Bar. Die freundlich eingerichteten Doppelzimmer bzw. Einzelzimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC.

Inklusivleistungen

- Nachtflug mit renommierter Airline ab/bis Frankfurt in der Economy Class (Non-Stop)
- 2 Kontinental-Flüge mit South African Airlines und Air Namibia
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 18 Übernachtungen mit Frühstück, Unterbringung im Doppelzimmer
- 1x Besuch des Kappunktes
- 1x Besuch der Cango Caves und 1x Besuch der Straußenfarm in Oudtshoorn
- Eintrittsgelder Tsitsikamma Nationalpark
- Eintrittsgelder Panoramaroute: Bourkes Luck Potholes, Gods Window & Blyderiver Canyon
- 1x Eintrittsgeld Kruger Nationalpark
- 1x Pretoria City-Tour
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Besuch einer FLY & HELP Schule in Namibia zusammen mit einem FLY & HELP Mitarbeiter
- 1x Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

Termin und Preise pro Person
22.01. bis 11.02.2019 **ab 3.498 €**

Zahlreiche Wunschleistungen zubuchbar. Rufen Sie uns gerne hierzu an!

Reiner Meutsch

100 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet.
Mehr Infos unter: www.fly-and-help.de

Buchung & Information: 0214-7348 9548 (Mo.–Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–13 Uhr)
oder reisen@prime-promotion.de
Reiseverlauf: www.prime-promotion.de
Buchungscode: LW31

Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach. Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

Im Sommer prüfen, im Winter sparen

Foto: djd/ZVSHK

Einen Heizungs-Check sollte man am besten in der warmen Jahreszeit durchführen lassen - in diesen Monaten wird die Heizung meist nur zur Warmwasserbereitung benötigt. Tatsächlich schlummern in vielen Heizungskellern unentdeckte Einsparpotenziale, nur wenige Anlagen arbeiten effizient. Denn die Heizung ist nicht einfach nur funktionstüchtig oder defekt, sondern ein komplexes System mit vielen Komponenten. Diese müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein, um die volle Leistung bei möglichst geringem Energieaufwand zu bringen. Wird die Anlage im Sommer gewartet und optimiert, kann man bereits mit Beginn der neuen Heizsaison Energie und Kosten sparen. Ein weiteres Argument für den Check im Sommer: Nun bekommt man viel schneller einen Termin beim Fachhandwerker als in der herbstlichen Hochsaison.

F&G BAUSERVICE GMBH

- Schlüsselfertiger Neubau
- Umbau · Sanierung
- Dach-, Fassaden- und Maurerarbeiten
- Bauplanung

Marner Straße 101
17094 Burg Stargard
www.fgbauservice.de

Tel. 039603 / 23360
Fax 039603 / 23361
info@fgbauservice.de

Bauen Sie auf Qualität und Erfahrung.

Acker/Wald/Höfe - Verkaufen?
Spitzenpreis!
Kostenfrei – zuerst den Profi fragen!
schultz-immobilien@t-online.de
Telefon: 0395 / 4214681

Suche kleines Haus
mit etwas Garten in Burg Stargard
Telefon **039607/265893** (abends) oder **0152/27552672**

Schimmel dauerhaft entfernen

Foto: djd/www.hygrosan.de

Ein muffiger Geruch in der Luft, schwärzliche Verfärbungen an den Wänden oder das vermehrte Auftreten von Silberfischchen können ein Zeichen dafür sein, dass Wohnräume mit Schimmel belastet sind. Diese Zeichen sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen, denn die Sporen des lästigen Pilzes können zur Gesundheitsgefahr werden und Allergien auslösen. Wo immer Schimmel im Haus anzutreffen ist, spielt Feuchtigkeit eine entscheidende Rolle. Denn auf trockenen Bauteilen findet er keine Lebensgrundlage.Schimmel ist ein Pilz, der sich mit Gift vorübergehend abtöten lässt. Anti-Schimmel-Beschichtungen mit Gift bieten aber keinen dauerhaften und nachhaltigen Schutz. Denn die eigentliche Ursache des Pilzes, die Feuchtigkeit, wird nicht bekämpft. Lässt die toxische Wirkung nach, kehrt auch der Schimmel zurück auf feuchte Bauteile. Hinzu kommt, dass die verwendeten Substanzen selbst die Luft in Innenräumen belasten können. Giftfreie mineralische Produkte wie Hygrosan bieten langanhaltende Sicherheit, da sie die Feuchtigkeit statt des Schimmels bekämpfen und ihm damit dauerhaft die Lebensgrundlage entziehen. Unter www.hygrosan.de gibt es dazu viele weitere Infos und Referenzen. djd 61978

WIR BIETEN IHNEN FÜR DEN VERKAUF IHRES HAUSES EINE TOP PRÄSENTATION

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2018 NEUBRANDENBURG FOCUS statista

HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler seit 1993!

Büro Neubrandenburg: 4. Ringstrasse 429 • Tel.: 0395 5706669 • www.horn-immo.de

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen –
im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

SICHERN SIE SICH JETZT IHR FERIENHAUS!

Mobil: 0178 / 5 31 95 13
Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01
E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
17213 Malchow/OT Lenz ... da fühl ich mich wohl!

Ihr persönlicher Ansprechpartner

JÖRG TEIDGE

Telefon: 0171/9 71 57 33
j.teidge@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

DOREEN MAHNCKE

Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Wir suchen für unseren Verlag in Sietow einen

Mitarbeiter (m/w)
im Innendienst.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Betreuung unserer langjährigen Kunden sowie die telefonische Akquise von Neukunden.

Wir erwarten:
- Organisationstalent
- Spaß am Umgang mit Menschen
- sicherer Umgang mit EDV
- sicherer Umgang in Wort und Schrift
- idealerweise Erfahrung im Verkauf

Wir bieten:
- feste Anstellung nach Probezeit
- leistungsgerechte Bezahlung

WITTICH MEDIEN

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an:

LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn M. Groß | Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow oder per Mail an: bewerbung@wittich-sietow.de

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

kompetent individuell fachgerecht

www.ciderwirtschaft.de

Lohnmosterei in Burg Stargard

Saft aus eigenem Obst
Termine ab 10.09.18
unter 0173/9655979
Ciderwirtschaft, Bahnhofstraße 12,
17094 Burg Stargard

Pension "Villa Martha"

- Einzel- und Mehrbettzimmer mit Terrasse
- Apartment
- Gästeküche, Grillplatz im Grünen
- eigener Parkplatz am Haus
- Versammlungs- und Partyräume

Pension "Villa Martha"
Inhaber: Fam. Nüning
17094 Burg Stargard, Bahnhofstraße 4
Telefon: 039603 / 22 605
Funk: 0170 / 18 27 174

- Anzeige -

Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte
bin ich für Sie da.

www.vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellenleiter Reinhard Wichmann
Am Sannbruch 20, 17094 Burg Stargard
Telefon: (039603) 27 082
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Pension „Villa Martha“

Sie suchen eine Übernachtung oder schöne rustikale Räume zum Feiern? Dann sind Sie bei uns in der Pension „Villa Martha“ in Burg Stargard richtig! In unserem altehrwürdigen Haus bieten wir Ihnen in freundlichen lichtdurchfluteten Zimmern eine Übernachtung und auf Wunsch auch Frühstück an. Zusätzlich steht unseren Gästen eine große Küche zur Verfügung. Im Garten kann eine gemütliche Grillecke nach Anmeldung genutzt werden. Wenn Sie mit bis zu 25 Gästen feiern wollen - Jugendweihe, Grillen oder ein runder Geburtstag steht an, vermieten wir Ihnen gern ruhige mittelalterlich eingerichtete Räume. Gemeinsam können wir mit Ihnen ein unterhaltsames Programm zusammenstellen. Dabei wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Sonderwünsche sind für uns eine gerngesehene Herausforderung. Reiten, Programme, Lagerfeuer - probieren Sie es doch einfach aus. Besuchen Sie uns und wir organisieren Ihnen nach Ihren Wünschen einen unvergesslichen Aufenthalt! **www.pension-villa-martha.de**

PETER DAHL
KFZ-MEISTERBETRIEB

Kruseshofer Str. 18 | NB
☎ 0395 - 776 88 63
www.kfz-dahl.de

Jetzt online Termin buchen!!!

Räderwechsel24.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Kfz-Mechatroniker.

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG | D-17209 Sietow | Röbeler Str. 9
Herr A. Grzibek
Telefon: 039931 5 79 3
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

Wählergruppe
Stargard
2030

- Anzeige -

Einwohnersprechstunde am 28.09.2018

15.00 – 17.00 Uhr mit Stadtvertreter Dieter Lips im Hotel Zur Burg

So wird der Bürger zur richtigen/falschen Stimmabgabe beeinflusst! Wie viele Bürgerinnen und Bürger werden durch 70 Cent Porto vom Bürgerentscheid abgehalten?
Wohin steuert Burg Stargard nach 2019? .....?

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Dein Autozentrum

Junge Volkswagen, bei uns jetzt besonders sexy.

1000 € Aktionsprämie auf die ausgewiesenen Preise.

1000

OHNE WENN UND ABER
im Aktionszeitraum
vom 01.09. - 30.09.2018

1000 EURO

Unsere derzeitigen JUNGEN VOLKSWAGEN unter 48 Monate

Modell	Farbe	km	EZ	Preis
Beetle 1.2 TSI CLUB	Habanero Orange Metallic	28.158	04.2016	15.880,00
Beetle 2.0 TDI DSG Design	Blue Silk Metallic	12.080	07.2016	21.980,00
Beetle 1.2 TSI Basis	Deep Black Perleffekt	7.690	06.2017	19.500,00
Beetle 1.6 TDI Design	Toffee Braun Metallic	92.597	10.2014	13.750,00
Beetle 2.0 TDI Allstar	White Silver Metallic	28.880	04.2017	23.700,00
E-Golf Comfortline	Tungsten Silver Metallic	77.676	03.2015	22.500,00
Sportsvan 1.2 TSI Allstar	Reflexsilber Metallic	9.144	10.2016	18.400,00
Sportsvan 1.2 TSI SOUND	Tungsten Silver Metallic	4.990	01.2018	23.500,00
Sportsvan 1.5 TSI Comfortline	Blue Dusk Metallic	6000	12.2017	26.900,00
Golf Sportsvan 1.2 TSI CL	Tungsten Silver Met.	21.608	04.2015	14.990,00
Golf Sportsvan 1.4 TSI DSG	Tungsten Silver Met.	3.906	06.2017	23.500,00
Golf Variant 1.0 TSI	White Silver Metallic	32.064	05.2017	16.950,00
Golf Sportsvan 1.6 TDI Allstar	Limestone Grey Met.	22.719	09.2016	18.500,00
Golf Variant 1.6 TDI CL	Atlantic Blue Metallic	9.938	06.2017	21.950,00
Golf Var. 1.2 TSI LOUNGE	Krystongrau Metallic	23.051	01.2016	19.800,00
Golf Variant 1.6 TDI DSG	Atlantic Blue Metallic	26.918	07.2017	21.800,00
Golf 7 1.0 TSI Comfortline	Kurkumagelb Metallic	24.864	08.2017	18.800,00
Golf 7 1.0 TSI Trendline	White Silver Metallic	15.500	04.2017	17.480,00
Golf 7 1.2 TSI Allstar	Reflexsilber Metallic	17.721	06.2016	15.900,00
Golf 7 1.2 TSI LOUNGE	Tungsten Silver Metallic	26.138	12.2015	16.750,00
Golf 7 1.4 TSI CUP	Limestone Grey Metallic	28.551	02.2015	16.990,00
Golf 7 1.6 TDI Comfortline	White Silver Metallic	26.824	08.2017	18.700,00
Golf 7 1.6 TDI DSG Cont.	Pfauengrün Metallic	13.792	06.2017	21.500,00
Golf 7 2.0 TDI Comfortline	Indiumgrau Metallic	24.351	07.2017	19.700,00
Golf 7 2.0 TDI Highline 4M	Limestone Grey Metallic	35.540	11.2016	24.950,00
Golf 7 1.0 TSI SOUND	Deep Black Perleffekt	4.228	08.2017	19.990,00
Golf 7 1.2 TSI Allstar	Reflexsilber Met.	15.821	02.2017	18.800,00
Golf 7 1.4 TSI Highline	Tungsten Silver Met.	21.236	09.2016	21.800,00
Golf 7 1.6 TDI Comfortline	Kurkumagelb Metallic	21.765	07.2017	19.800,00
Golf 7 1.6 TDI Comfortline	Deep Black Perleffekt	26.222	07.2017	19.700,00
Golf 7 2.0 TDI Comfortline	Pure White	26.953	07.2017	19.950,00
Jetta 2.0 TDI	Reflexsilber Metallic	3.802	06.2016	23.950,00
Passat Var. 1.6 TDI Cont.	Night Blue Metallic	90.751	07.2016	17.500,00
Passat Variant 2.0 TDI Cont.	Black Oak Brown Metallic	24.830	03.2017	25.470,00
Passat Variant 2.0 TDI Cont.	Harvard Blue Metallic	65.895	03.2015	18.800,00
Passat Variant 2.0 TDI DSG Hi.	Deep Black Perleffekt	40.637	01.2017	37.800,00
Passat Variant 2.0 TDI Highline	Deep Black Perleffekt	13.757	12.2016	29.500,00
Passat Variant 2.0 TDI Highline	Night Blue Metallic	14.650	05.2017	27.480,00
Passat Var. TDI DSG 4-M Hi.	Deep Black Perleffekt	85.353	08.2015	21.300,00
Passat Variant 2.0 TDI Hi.	Deep Black Perleffekt	42.020	08.2016	25.980,00
Passat Variant 2.0 TDI DSG Hi.	Reflexsilber Met.	27.575	03.2017	36.800,00
Passat Variant 2.0 TDI DSG Hi.	Reflexsilber Met.	11.455	03.2017	37.700,00
Arteon Elegance 2.0 TDI DSG	Deep Black Perleffekt	15.063	08.2017	36.750,00
Arteon 2.0 TDI DSG Elegance	Pyrit Silber Metallic	10.500	03.2018	37.700,00
Phaeton lang V6 3.0 TDI DSG	Deep Black Perleffekt	55.374	12.2016	27.980,00
Polo Comfortline	Flash-Rot	19.077	11.2017	13.950,00
Polo Comfortline	Deep Black Perleffekt	13.527	11.2017	14.500,00
Polo 1.0 Comfortline	Uranograu	23.992	10.2015	10.950,00
Polo 1.0 TSI Highline R-Line	Flash-Rot	14.134	05.2016	17.900,00
Polo 1.0 Comfortline	Pure White	16.572	11.2017	15.900,00
Polo 1.0 Comfortline	Deep Black Perleffekt	21.141	11.2017	16.400,00
Polo 1.2 TSI SOUND	Deep Black Perleffekt	13.958	04.2017	14.980,00
Sharan 2.0 TDI Comfortline	Atlantic Blue Metallic	24.607	08.2017	28.950,00
Tiguan 1.4 TSI SOUND	Indiumgrau Metallic	10.111	12.2017	27.900,00
Tiguan 2.0 TDI Comfortline	Deep Black Perleffekt	21.746	06.2016	25.900,00
Tiguan 2.0 TDI CUP	Deep Black Perleffekt	61.115	11.2014	18.400,00
Tiguan 2.0 TDI Highline	Indiumgrau Metallic	11.483	03.2017	32.500,00
Tiguan 1.4 TSI CUP	Titanium Beige Met.	43.347	11.2014	21.990,00
Touran 1.2 TSI Trendline	Reflexsilber Metallic	38.558	06.2017	21.400,00
Touran 2.0 TDI DSG Trendline	Pure White	75.274	08.2016	17.500,00
Touran 1.4 TSI Comfortline	Atlantic Blue Metallic	10.127	03.2017	28.950,00
Touran 1.4 TSI DSG Highline	Titanium Beige Metallic	31.233	06.2016	26.900,00
Touran 2.0 TDI Comfortline	Titanium Beige Metallic	23.731	01.2017	28.950,00
Touran 2.0 TDI SOUND	Reflexsilber Metallic	29.525	06.2017	24.400,00
Touran 1.6 TDI SOUND	Indiumgrau Metallic	7.682	08.2017	25.500,00
Touran 2.0 TDI Highline	Habanero Orange Metallic	4.946	05.2017	32.900,00
up! 1.0 Beats	red	25.307	09.2016	11.950,00
up! 1.0 JOIN	black pearl	4.193	01.2018	11.900,00
up! 1.0 JOIN	Dark Silver metallic	7	01.2018	13.500,00
up! 1.0 beats	red	9.456	12.2016	12.980,00
up! 1.0 club up!	Candy-Weiß	5.553	11.2016	10.480,00
up! 1.0 move up!	teal blue	4.906	12.2017	9.900,00

Zusätzlich* erhalten Sie, auf ausgewählte Fahrzeuge, bei Abgabe Ihres Altfahrzeuges eine modellabhängige Inzahlungnahmeprämie von bis zu 3000,-€. * ausgenommen Seat, Skoda, Audi, Porsche

Alle ausgewiesenen Preise abzgl. 1000,-€!

www.dein-autozentrum.com

Dein Autozentrum Pasewalk GmbH

Feldstraße 24 · Tel.: 03973 / 20 70 0

Dein Autozentrum Woldegk GmbH

Prenzlauer Chaussee 2b · Tel.: 03963 / 25 62 0

Mit attraktiver 1,99 %-Finanzierung.[1]

Die geprüften Jahreswagen von Volkswagen mit Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr[2] und Top-Wechselprämie[3].

Unsere Jahreswagen sind echt eine Gattung für sich. Und eigentlich nichts für Abenteurer oder alle anderen, die auf Nervenkitzel stehen. Denn zumindest, wenn es um Ihr Fahrzeug geht, bleibt Ihnen dank Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr[2] die eine oder andere Aufregung erspart.

Passat Variant 1.6 l TDI 88 kW (120 PS)

EZ 04/2017, 15.189 km, urspr. UVP des Herstellers: 36.298,00 €. Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15000 km. Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 03/2022 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Business Premium Paket, Navigation, Climatronic, Sitzheizung, Telefonschnittstelle, ACC mit Tempomat, RegensensorFront Assist,Parkpilot, Multifunktionslederlenkrad, CarNet, u. v. m.

Fahrzeugpreis:	**19.900,00 €**	Laufzeit:	48 Monate
inkl. Überführungskosten		Schlussrate:	11.823,46 €
Anzahlung:	3.300,00 €	Gesamtbetrag	17.727,46 €
Nettodarlehensbetrag:	16.600,00 €		
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %	**48 mtl.**	
Effektiver Jahreszins:	1,99 %	**Finanzierungsraten à**	**123,00 €**

[1] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Gültig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten und bis zum 31.12.2018 für ausgewählte Modelle aus dem Verkaufsbestand der Marke Volkswagen. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. [2] Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeugs durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. [3] Im Aktionszeitraum bis 30.09.2018 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines bestimmten Fahrzeugmodells eine modellabhängige Prämie von bis zu 4.000 €. Dieses Angebot gilt für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG und ist mit einer günstigen Finanzierung kombinierbar. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 09/2018.

JAHRESWAGEN
von Volkswagen

Volkswagen

Dein Autozentrum